Anlage zu TOP 3 Feststellung
Entwurf Jahresabschluss 2023

Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK – Bonn

ENTWURF

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

für das Haushaltsjahr 2023

ENTWURF

Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation, Geschäftsstelle Immenburgstr. 22, 53121 Bonn, Tel. 0228 / 771-7300, info@zv-rek.de, www.zv-rek.de

Entwurf Jahresabschluss REK

		Seite
1.	**Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023**	3
2.	**Bilanz zum 31. Dezember 2023**	4
3.	**Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023**	5
4.	**Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023**	6
5.	**Anhang**	7 - 25
7.	**Lagebericht**	26 – 37

ENTWURF

Entwurf Jahresabschluss REK 2023

1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation zum 31. Dezember 2023 ist auf der Basis folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

- Die Bundesstadt Bonn hat mit dem Geschäftsanteilsübertragungsvertrag vom 15. Oktober 2015 einen Geschäftsanteil im Nennwert von 781.918,67 (2% des Stammkapitals) an der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH, Bonn, übertragen. Die Übertragung des Geschäftsanteils auf den Zweckverband ist in Erfüllung der von der Bundesstadt Bonn in §4 Abs. 5 Satz 2 der Satzung des Zweckverbandes übernommenen Verpflichtung erfolgt. Der Anteil ist mit dem anteiligen Zeitwert bewertet worden.

Nähere Erläuterungen zur Bewertung einzelner Posten enthält der Anhang.

ENTWURF

2. Bilanz zum 31. Dezember 2023

Zweckverband
Rheinische Entsorgungs-Kooperation -REK-,
Bonn

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A K T I V A

	€	€	Vorjahr €
1. Anlagevermögen			
1.1 Beteiligungen		781.918,67	1.410.282,48
2. Umlaufvermögen			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.1.1 Privatrechtliche Forderungen	156.718,94		48.023,88
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		81.223,99
		156.718,94	129.247,87
2.2 Liquide Mittel		4.457.205,65	1.127.693,86
3. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		5.395.843,26	2.667.224,21

P A S S I V A

	€	€	Vorjahr €
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	222.397,87		1.823.056,90
1.2 Ausgleichsrücklage	1,00		206.388,16
1.3 Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	3.861.215,61		-559.520,80
		4.083.614,48	1.469.924,26
2. Rückstellungen			
2.1 Sonstige Rückstellungen		9.401,00	8.925,00
3. Verbindlichkeiten			
3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.302.827,78		929.116,58
3.2 sonstige Verbindlichkeiten	0,00		259.258,37
		1.302.827,78	1.188.374,95
		5.395.843,26	2.667.224,21

ENTWURF

3. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2022 EUR	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023 EUR	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 EUR	Vergleich Ansatz / Ist EUR	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-79.934,19	218.526,41	0,00	218.526,41	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.760.658,40	2.821.500,00	0,00	3.291.549,00	470.049,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.984.633,94	46.132.972,01	0,00	46.752.173,59	619.201,58	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	**Ordentliche Erträge**	43.665.358,15	49.172.998,42	0,00	50.262.249,00	1.089.250,58	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.051.040,90	48.823.998,42	0,00	46.165.214,55	2.296.014,55	0,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.838,05	349.000,00	0,00	242.542,96	33.997,63	0,00
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	-44.224.878,95	-49.172.998,42	0,00	-46.407.757,51	-2.330.012,18	0,00
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	-559.520,80	0,00	0,00	3.854.491,49	-1.240.761,60	0,00
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	6.724,12	6.724,12	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	5.925,63	6.724,12	6.724,12	0,00
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	-559.520,80	0,00	0,00	3.861.215,61	-3.861.215,61	0,00
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	**Jahresergebnis** (=Zeilen 22 und 25)	-559.520,80	0,00	0,00	3.861.215,61	-3.861.215,61	0,00
27	-	Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	=	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 26 und 27)	-559.520,80	0,00	0,00	3.861.215,61	-3.861.215,61	0,00

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen						
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen						
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	**Verrechnungssaldo** (=Zeilen 29 bis 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Beim globalen Minderaufwand ist in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes lediglich der im Ergebnisplan festgesetzte Betrag zu übernehmen.

ENTWURF

4. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

		Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2022 EUR	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023 EUR	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 EUR	Vergleich Ansatz / Ist EUR	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	218.526,40	0,00	218.526,41	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.342.145,69	2.821.500,00	0,00	2.923.595,57	-4.255.504,43	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.133.983,78	46.132.972,00	0,00	47.185.074,75	11.315.939,58	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				6.724,12		
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	49.476.129,47	49.172.998,40	0,00	50.333.920,85	7.060.435,15	0,00
10	-	Personalauszahlungen						
11	-	Versorgungsauszahlungen						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.611.792,36	48.391.646,40	0,00	46.774.962,67	2.510.358,47	0,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				0,00		
14	-	Transferauszahlungen						
15	-	Sonstige Auszahlungen	249.170,31	349.000,00	0,00	229.446,39	24.143,52	0,00
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-49.860.962,67	-48.740.646,40	0,00	-47.004.409,06	-2.534.501,99	0,00
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	-384.833,20	432.352,00	0,00	3.329.511,79	4.525.933,16	0,00
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+	Einzahlungen aus Beitägen u.ä. Entgelten						
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	=	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** (=Zeilen 17 und 31)	-384.833,20	432.352,00	0,00	3.329.511,79	2.897.159,79	0,00
33	+	Einzahl. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten f. Investitionen und diesen gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	-	Auszahlungen f. Tilgung und Gewährung vonKrediten f. Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
36	-	Auszahlungen f. d. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung						
37	=	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	=	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** (=Zeilen 32 und 37)	-384.833,20	432.352,00	0,00	3.329.511,79	2.897.159,79	0,00
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.512.527,01	787.721,70	0,00	1.127.693,86	339.972,16	
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln						0,00
41	=	**Liquide Mittel** (=Zeilen 38, 39 und 40)	1.127.693,81	1.220.073,70	0,00	4.457.205,65	3.237.131,95	0,00

ENTWURF

Anhang für das Haushaltsjahr 2023

I. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK – wurde mit Veröffentlichung seiner Satzung (aktueller Stand: 13. Satzungsänderung am 1. Dezember 2022) im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln am 2. Dezember 2008 errichtet.

Aufgrund der Satzungsregelung werden für den Zweckverband die haushaltsrechtlichen Regelungen der GO NRW und der KomHVO NRW für Gemeinden angewendet.

Die Ergebnisrechnung ist dementsprechend nach §§ 2 Abs. 1, 39 KomHVO, die Finanzrechnung nach §§ 3 Abs. 1, 40 KomHVO, die Teilrechnungen nach §§ 4, 41 KomHVO und die Bilanz nach § 42 Abs. 3 und 4 KomHVO NRW gegliedert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Erläuterungen zur Bilanz

<u>Anlagevermögen</u>
Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Die Beteiligung betrifft den 2 %igen Anteil an der MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH, Bonn. Die Einlage ist mit ihrem jeweiligen Zeitwert bewertet worden.
Der 2 %ige Anteil an der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Siegburg, den der Rhein-Sieg-Kreis zur Erfüllung seiner Verpflichtung aus § 4 Abs. 5 Satz 2 der Verbandssatzung in den Zweckverband eingelegt hatte, wurde zum 01.01.2023 an den Rhein-Sieg-Kreis zurückübertragen.

<u>Eigenkapital</u>
Das Eigenkapital des REKs ist in die Positionen Allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage sowie Jahresergebnis gegliedert.
Im Haushaltsjahr 2022 betrug die Allgemeine Rücklage 1.823.056,90 Euro. Sie beinhaltet die Einlagen der Zweckverbandsmitglieder sowie einen Teil des

ENTWURF

Ergebnisses aus 2021. Zum 31.12.2023 weist die Allgemeine Rücklage einen Betrag in Höhe von 222.397,87 Euro aus.
Die Veränderung von 1.600.659,03 Euro ist auf die Verwendung der Ergebniszuführung aus 2021 sowie der Verlustverrechnung aus 2022 und der Rückübertragung der Einlage des Rhein-Sieg-Kreises zurückzuführen.
Zudem bestand eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 1,00 Euro aus § 75 Abs. 3 GO NRW. Im Haushaltsjahr 2023 verändert sich die Ausgleichsrücklage um 206.387,16 Euro. Diese Veränderung ist wie bei der Allgemeinen Rücklage auf die Ergebnisverwendung aus 2021 zurückzuführen.
Im Haushaltsjahr 2023 erwirtschaftet der Zweckverband einen Jahresgewinn in Höhe von 3.861.215,61 Euro, sodass das Eigenkapital einen Betrag von 4.083.614,48 Euro ausweist.

<u>Forderungen</u>
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

	2023	**2022**
	EUR	**EUR**
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Dritten	156.718,94	48.023,88
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	81.223,99
	156.718,94	129.247,87

Die privatrechtlichen Forderungen gegenüber Dritten beinhalten Forderungen aus der Vergütung von kommunalem Altpapier der Firma Siegrist GmbH. Zudem beinhaltet diese Position Forderungen gegenüber der RSAG AöR aus der Weitergabe von Papiererlösen.

Alle Forderungen haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Auf den beigefügten Forderungsspiegel wird verwiesen.

ENTWURF

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in Höhe von 4.457.205,65 Euro (Vj. 1.127.693,86 Euro) sind zum Nominalwert bewertet und enthalten ausschließlich Bankguthaben.

Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen mit 9.401,00 Euro (Vj. 8.925,00 Euro) ausschließlich die Jahresabschlussprüfung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

	2023	**2022**
	EUR	**EUR**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.302.827,78	929.116,58
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	259.258,37
	1.302.827,78	1.188.374,95

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten zum Großteil Rechnungen für die Müllanlieferungen zur Müllverbrennungsanlage in Bonn sowie die Spitzabrechnung der RSAG AöR für Papierverwertung, Biokompostierung, Sperrmüllentsorgung, Sickerwasserreinigung und die Geschäftsbesorgung. Außerdem beinhaltet diese Position die Übernahmelogistik der Firma Siegrist GmbH, das Benutzungsentgelt für Bio des Rhein-Lahn-Kreises, Beratungsleistungen der Firma Skopos Nova sowie der Rechtsanwälte Gruneberg.

Alle Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Auf den beigefügten Verbindlichkeitenspiegel wird verwiesen.

ENTWURF

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Insgesamt sind ordentliche Erträge in Höhe von 50.262.249,00 Euro (Vj. 43.665.358,15 Euro) erzielt worden.

Von den ordentlichen Erträgen entfallen 46.752.173,59 Euro auf die Erträge aus Kostenumlage. Der größte Erstattungsträger ist naturgemäß die Restmüllentsorgung. Auf die Restmüllverbrennung entfallen 25.700.615,34 Euro (Vj. 22.664.947,20 Euro) der Kostenumlagen. Die Erträge aus der Sperrmüllverwertung belaufen sich auf 2.784.207,17 Euro (Vj. 5.725.155,09 Euro). Auf die Papiersortierung für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis (2.263.734,83 Euro; Vj. 1.846.300,34) entfallen unter Berücksichtigung der angerechneten Weitergabe der PPK-Erlöse (- 2.378.625,03 Euro; Vj. – 6.008.568,71 Euro) im Saldo - 114.890,20 Euro. Außerdem wurden -525.044,63 Euro (Vj. –1.722.104,87 Euro) für die Sortierung des Papieres aus dem Rhein-Lahn Kreis erwirtschaftet. Diese ergeben sich aus den Kosten in Höhe von 178.506,65 Euro (Vj. 129.408,75 Euro), auf die die PPK-Erlöse in Höhe von – 703.551,28 Euro angerechnet worden sind. Für die Sickerwasserreinigung wurden Erträge in Höhe von 4.430,51 Euro (Vj. 10.949,11 Euro) erzielt. Außerdem wurden für die Biokompostierung der Mengen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises 16.957.802,60 Euro (Vj. 12.209.608,22 Euro) und für die Mengen des Landkreises Neuwied 1.738.019,13 Euro (Vj. 1.453.424,16 Euro) Erträge erzielt. Im vergangenen Haushaltsjahr wurden Erlöse aus der Abfuhr in Höhe von -310.575,35 Euro ausgewiesen. Es handelte sich hierbei um die Überschüsse aus dem Jahr 2020, die an Neuwied zurückgezahlt wurden. Im Haushaltsjahr 2022 wurde das Ergebnis aus 2021 den Rücklagen zugeführt. Dieses wurde nun entnommen und als Umsatz aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 412.774,42 Euro sowie der Ausgleichsrücklage in Höhe von 206.387,16 Euro eingebucht.

ENTWURF

In 2023 entfallen 3.291.549,00 Euro (Vj. 6.760.658,40Euro) der ordentlichen Erträge auf privatrechtliche Leistungsentgelte. In dem Posten sind die Erträge aus der Papiervermarktung aufgeführt.

Die ordentlichen Erträge beinhalten die allgemeine Umlage mit 218.526,41 Euro (Vj. - 79.934,19 Euro). In 2022 waren diese Aufwendungen geringer als die Rücklagenentnahme aufgrund der Überschüsse aus 2020. Somit wurde eine negative Umlage ausgewiesen.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 46.165.214,55 Euro (Vj. 44.051.040,90 Euro) sind die Kosten für die Leistungserbringung der Sperrmüllverwertung, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung, der Restmüllverbrennung und sowie der Biokompostierung abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 242.542,96 Euro (Vj. 173.838,05 Euro) sind durch die Geschäftsbesorgung entstanden.

Das Jahresergebnis des Zweckverbandes beträgt 3.861.215,61 Euro (Vj. – 559.520,80 Euro).

IV. Sonstige Angaben

Zweckverbandsmitglieder

- Bundesstadt Bonn
- Landkreis Neuwied
- Rhein-Lahn-Kreis
- Rhein-Sieg-Kreis
- Landkreis Ahrweiler

ENTWURF

Organe des Zweckverbandes

der Verbandsvorsteher: Jörg Denninghoff, Landrat, Rhein-Lahn-Kreis

Stellvertreterin: Gisela Bertram, 1. Kreisbeigeordnete, Rhein-Lahn-Kreis

Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Haushaltsjahr 2023 vom Abschlussprüfer zu berechnende Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt 9.401,00 Euro.

Ergebnisverwendung

Der Verbandsvorsteher schlägt vor aus dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres in Höhe von 3.861.215,61 Euro einen Teilbetrag von 1.361.203,83 Euro in die Ausgleichsrücklage gem. § 75 GO NRW einzustellen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 2.500.011,78 Euro soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Diese Gewinnverwendung ist noch nicht im Jahresabschluss umgesetzt worden. Dafür bedarf des noch eines Beschlusses der Verbandsversammlung.

Bonn, den xx. xxxx xxxx

Der Verbandsvorsteher des Zweckverbandes
Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK –
Jörg Denninghoff
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

ENTWURF

Vertreter der Mitglieder in der Zweckverbandsversammlung

Funktion	Nachname	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien	Mitgliedschaft in Organen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privater Form	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen	gezahltes Sitzungs-geld
stv. Vorsitzender	Baumanns	Karl-Heinz	Bankkaufmann i. R.	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln Mitglied des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises Sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Sankt Augustin	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg-GmbH Mitglied des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH	34,00€
	Busch	Wilhelm	Textilbetriebswirt	keine	keine	keine	0,00 €
Verbandsvorsteher (ab 01.12.2022)	Denninghoff	Jörg	Landrat	Mitglied der Hauptversammlung in der Süwag Energie AG	Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverband Schloss Balmoral Mitglied der Verbandsversammlung im Zweckverband Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt Mitglied der Regionalvertretung in der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald Mitglied der	Mitglied im Regionalbeirat des Regionalbeirat der GVV, Köln Mitglied und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH Mitglied der Gesellschafterversammlung der Hallenbad Diez-Limburg GmbH Mitglied der Mitgliederversammlung der GVV	34,00 €

ENTWURF

					Vertreterversammlung im Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest Mitglied der Verbandsversammlung im Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte Mitglied der Elektrizitätskommission der Elektrizitätskommission der Kreise und Städte, Limburg Mitglied der Verbandsversammlung im Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Koblenz, SPVN, SVRP Mitglied der Hauptversammlung im Landkreistag Rheinland-Pfalz Mitglied der Verbandsversammlung im KommZB Mitglied der Mitgliederversammlung im Zweckverband Naturpark Nassau Mitglied der Vertreterversammlung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Stellvertretender Verbandsvorsteher im Zweckverband Naturpark Nassau Mitglied der Trägerkommission im Sparkassenzweckverband	Kommunalversicherung Mitglied in der Genossenschaftsversammlung der Baugenossenschaft Rhein-Lahn Mitglied in der Gesellschafterversammlung des Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) Mitglied im Regionalbeirat des Regionalbeirat der Energieversorgung Mittelrhein AG Mitglied im Regionalbeirat der Süwag Energie AG Beiratsmitglied im Beirat Nord der SV Sparkassen-Versicherung	

ENTWURF

					Nassau Stellvertretender Verbandsvorsteher im Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal Stellvertretender Vorsitzender der Trägerversammlung Jobcenter Rhein-Lahn Stellvertretender Verbandsvorsteher im Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte Stellvertretender Verbandsvorsteher im Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest Mitglied im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit, Montabaur Mitglied der Vertreterversammlung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Sozialwahlen 2023 Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen, § 20 KSchG der Agentur für Arbeit, Montabaur Alternierender Vorsitzender Gruppe der Arbeitgeber der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Ordentliches Mitglied im Satzungsausschuss der Unfallkasse Rheinland-		

ENTWURF

					Pfalz Ordentliches Mitglied im Finanzausschuss der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Mitglied des Vorstandes im Kommunaler Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz (KAV)		
Oberbürgermeisterin (ab 25.01.2022)	Dörner	Katja	Oberbürgermeisterin	Keine	Verwaltungsrat Sparkasse Köln/Bonn Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Bonn GmbH Vorsitzende Aufsichtsrat Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises - SSB - GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg Mitglied Verbandsversammlung Nahverkehr SPNV & Infrastruktur Rheinland Mitglied Vorstand und Verbandsversammlung Rheinischer Sparkassen- und Giroverband Stellvertretende Verbandsvorsteherin Zweckverband Sparkasse Köln/Bonn Mitglied Präsidium und	Vorsitzende Aufsichtsrat Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler Vorsitzende Aufsichtsrat Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH Mitglied Aufsichtsrat Energie- und Wasserversorgung GmbH Kuratorium Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn Vorstand ICLEI Städte für Nachhaltigkeit Kuratorium Gesellschaft der Förderer der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg Vorstand Heinz-Dörks-Stiftung Vorsitzende Vorstand Hoesch-Stiftung Kuratorium JTB-	0,00 €

ENTWURF

					Hauptversammlung Deutscher Städtetag Mitglied Vorstand Städtetag NRW Vorsitzende Ehrenrat des Bonner Stadtrates	Stiftung Kuratorium Neues Unternehmertum Rheinland Gesellschafterversammlung Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Kuratorium Stiftung Jugend und Medien der Sparkasse Stiftungsrat Stiftung Bonn Aachen International Center for Information Technology Vorsitzende Vorstand Bonner Klimabotschafter Stiftungsrat Stiftung caesar Vorsitzende Vorstand Weißweiler Stiftung Kuratorium HELP Hilfe zur Selbsthilfe Kuratorium Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Kuratorium Oxford Club-Bonn Kuratorium Stiftung Entwicklung und Frieden Mitglied Kuratorium Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus	

ENTWURF

						Stellvertretendes Mitglied Kuratorium Stiftung Haus der Geschichte Mitglied Kuratorium Alexander-Koenig-Gesellschaft Kuratorium Internationale Ludwig-van-Beethoven Kulturstiftung	
	Gaertner	Mike	Justizvollzugsbeamter	keine	Mitglied im Rat der VG Diez	keine	0,00 €
	Hahlen (ab 01.08.2022)	Tim	Wirtschaftsjurist	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Stimmberechtigter Vertreter der Gesellschafterversammlung der RSAG mbH Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH Vertreter der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Bus- und Bahn-Verkehrsgesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Rheinische Bus- und Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der SRS i. L.	Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Vertreter in der Mitgliederversammlung Energieagentur Bonn e. V.	0,00 €

ENTWURF

					Stellvertreter in der Verbandsversammlung der Civitec Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bonn Beteiligungs GmbH (über die Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RVK (über die Kreisholding)		
Landrat	Hallerbach	Achim	Landrat	Mitglied im Aufsichtsrat der Süwag Energie AG Vorsitzender im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Neuwied Mitglied und Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Zweckverbandes der Sparkasse Neuwied (Verbandsversammlung) Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Kreditausschusses der Sparkasse Neuwied Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Personalausschusses der Sparkasse Neuwied stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz Mitglied im Wirtschafts-, Verkehrs- und Landwirtschaftsausschuss des LKT Mitglied im Rechts- und	Mitglied im Regionalbeirat der Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM) Mitglied des Regionalen Beirates der SÜWAG Energie AG Präsident Landesmusikverband RLP e.V. Verbandsvorsteher beim Zweckverband SchienenPersonenNahVerkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) Mitglied des Verwaltungsrats der Rheinischen Versorgungskassen Mitglied der Hauptversammlung der SÜWAG Energie AG Mitglied im	0,00 €

ENTWURF

					Umweltausschuss des LKT Stellvertretendes Mitglied im Kommunalen Rat des LKT RLP Mitglied im Regionalvorstand der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-WW Mitglied und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Mitglied und Vorstandsmitglied der Kreisvolkshochschule e.V. Mitglied des Redaktionsausschusses des Heimatjahrbuchs des Landkreises Neuwied Vorsitzender der Kulturgemeinschaft des Landkreises Neuwied Stellv. Vorsitzender des Vorstands des Naturpark Rhein-Westerwald e.V. Vorstandsvorsitzender des Förderkreises des Forschungsbereichs Altsteinzeit e.V. Vorstandsvorsitzender der Prinz-Maximilian-zu-Wied Stiftung Mitglied in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald Vorsitzender bzw. Mitglied	Regionalbeirat der GVV Kommunalversicherung VVaG Mitglied der Anneliese Mertinat-Stiftung Bonefeld Mitglied im Stiftungsrat der „Bruchhäuser-Stiftung“ Steimel Mitglied im Beirat des Fördervereins Zoo Neuwied e.V. Vorsitzender des Kuratoriums „Wir für Hier“ der Sparkasse Neuwied Stellvertretender Vorsitz des Fördervereins der Kamillus Klinik Asbach Vorsitzender des Kuratoriums der Abraham und David Roentgen Stiftung e.V. und Förderkreis Mitglied in der Mitgliederversammlung der Landesmusikakademie Mitglied im Kuratorium des Martin-Butzer-Gymnasium Dierdorf	

ENTWURF

					im Verwaltungsrat der Wir Westerwälder gAöR Vorsitzender Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft AöR Mitglied in der Hauptversammlung des LKT		
	Janicke	Dr. Nico	Bundesbeamter	keine	Aufsichtsratsvorsitzender der MVA Bonn GmbH Aufsichtsratsmitglied der EnW Stellvertretendes Mitglied Verwaltungsrat bonnorange AöR Stadtrat der Bundesstadt Bonn	Stellvertretendes Mitglied Metropolregion	17,00 €
Vorsitzender (ab 01.12.2022)	Jobst	Prof. Dr. Detmar	Facharzt und Professor für Allgemeinmedizin	keine	Stadtverordneter (Stadtrat) Bundesstadt Bonn Mitglied und Sprecher für Gesundheit im Ausschuss für Soziales, Migration und Gesundheit Bevollmächtigter der Stadt Bonn im Wahnbachtalsperren-Verband Stellvertreterpositionen im Beirat Beethovenhalle und im Kreispolizeibeirat Stellvertretender Vorsitz im Aufsichtsrat Flugplatz Hangelar	Vorsitz Betriebsausschuss der Bonner Seniorenzentren	60,00 €
	Klöppel	Horst	Landwirtschaftsmeister	keine	keine	keine	34.00 €
	Lägel (ab 01.12.2022)	Paul	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der RSAG AöR Mitglied des Kreistages RS	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH		0,00 €

ENTWURF

				(KTM) Mitglied des Gemeinderates Wachtberg			
	Langenhorst	Fritz	Soldat a. D.	keine	Mitglied im Stadtrat Bad Neuenahr-Ahrweiler Mitglied im Kreistag	Vorsitzender des Sportkreises Ahrweiler Mitglied im Präsidium des Sportbundes Rheinland Mitglied im Aufsichtsrat Lotto Rheinland-Pfalz	17,00 €
	Mendel	Volker	Bürgermeister	keine	Abfallwirtschaft des Kreises Neuwied AöR Kreistag Neuwied	Mitglied Gesellschafterversammlung der Kommunalen Holzvermarktungsorganisation Westerwald-Rhein-Taunus (WRT)	34,00 €
Landrat (bis 30.06.2022)	Pföhler	Dr. Jürgen	Landrat				0,00 €
	Polley	Julia	Referentin	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der Bonnorange AöR Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Wahnbachtalsperrenverbandes stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung Naturpark Rheinland Mitglied des Aufsichtsrates der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH	keine	34,00 €
Verbandsvorsteher (bis 30.06.2022)	Puchtler	Frank	Landrat	keine	Mitglied Elektrizitätskommission der Kreise und Städte Limburg Stellvertretender	Vorsitzender Gesellschafterversammlung WFG Rhein-Lahn mbH	0,00 €

ENTWURF

					Vorsitzender Gesellschafterversammlung Hallenbad Diez-Limburg GmbH Stellvertretender Vorsitzender Landkreistag RLP Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord Verbandsvorsteher Zweckverband "Schloss Balmoral" Stellvertretender Verbandsvorsteher Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest Stellvertretender Verbandsvorsteher Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte Mitglied Verbandsversammlung GVV-Kommunalversicherung Vorsitzender Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal Mitglied Trägerversammlung Jobcenter Rhein-Lahn Vorsitzender Zweckverband Naturpark Nassau Mitglied Verwaltungsrat Nassauische Sparkasse	Mitglied Hauptversammlung Süwag Energie AG Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH Stellvertretendes Vorstandsmitglied Kommunal-Akademie Boppard Stellvertretender Vorsitzender Kommunaler Arbeitgeberverband RLP Mitglied Verbandsvertreterversammlung Deutsche Rentenversicherung Berlin Vorstand Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz Speyer Vorsitzender Gesellschafterversammlung Unfallkasse Andernach Mitglied Aufsichtsrat Baugenossenschaft Rhein-Lahn eG Mitglied im Aufsichtsrat der BBVL GmbH Lahnstein Stellvertretender Vorsitzender Ruanda	

ENTWURF

						Stiftung Altendiez	
Vorsitzender (bis 01.12.2022)	Rutte	Dr. Daniel	Geologe	keine	Aufsichtsratsmitglied bei der Bonn City Parkraum GmbH Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandausschusses des Zweckverbandes Naturpark Rheinland	keine	0,00 €
	Schlagwein	Wolfgang	Organisationsprogrammierer	keine	Verwaltungsrat Kreissparkasse Ahrweiler Mitglied des Kreistages Kreis Ahrweiler	Aufsichtsrat Ahrtalwerke	17,00 €
	Schnatz	Michael	Bürgermeister	keine	Mitglied der Gesellschafterversammlung der Hallenbad Diez-Limburg GmbH Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Bildungspark GmbH Mitglied Generalversammlung Oranien-Campus EG	keine	17,00 €
	Schwarz (bis 31.07.2022)	Christoph	Umweltdezernent	keine	Vorstandsvorsitzender der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR	keine	34,00 €
	Seemann	Rolf	Beigeordneter	keine	Aufsichtsratsvorsitzender Gemeindliche Siedlungsgesellschaft Neuwied GmbH	keine	17,00 €
	Spohr	Hans-Dieter	Dipl.-Ing.	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR Mitglied der Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Landkreis Neuwied GmbH Mitglied der Zweckverbandsversammlu	keine	34,00 €

ENTWURF

					ng Sparkasse Neuwied Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat Sparkasse Neuwied Prokurist der Energie GmbH Dierdorf		
	Waldästl (bis 01.12.2022)	Denis	Bankkaufmann	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der RSAG AöR Mitglied im Kuratorium der Kreissparkassenstiftung für uns Pänz Mitglied des Kreistages Mitglied des Stadtrates Sankt Augustin	Mitglied im Aufsichtsrat der RSAG mbH Mitglied im Aufsichtsrat der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der BBV Mitglied im Aufsichtsrat der WFG Sankt Augustin mbH Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Bonn/Hangelar mbH Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der BRS	0,00 €
Landrätin (ab 01.07.2022)	Weigand	Cornelia	Landrätin	N. N.	N. N.	N. N.	0,00 €
	Windhuis	Wilhelm	Pensionär	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Mitglied des Kreistags des Rhein-Sieg-Kreises Mitglied des Regionalrates der Bezirksregierung Köln	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Mitglied der Gesellschafterversammlung der RSAG mbH Mitglied des	34,00 €

ENTWURF

						Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung Alfter GmbH	

Persönliche Stellvertreter von

Mitglied	Nachname	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien	Mitgliedschaft in Organen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privater Form	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen	gezahltes Sitzungsgeld
Rutte, Dr. Daniel	Achtermeyer (bis 01.12.2022)	Tim	N. N.				0,00
Windhuis, Willhelm	Anschütz	Lisa	Anleitung Hauswirtschaft	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Köln Mitglied des Kreistags des Rhein-Sieg-Kreises Stellvertretendes Mitglied im Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis Mitglied der Zweckversammlung des Naturpark Bergisches Land Stellvertretendes Mitglied der Metropolregion Rheinland Mitglied der Trägerversammlung des JobCenters Rhein-Sieg Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln Mitglied der Sparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der RSAG mbH	0,00

ENTWURF

Langenhorst, Fritz	Bach	Günter	Pensionär	keine	Mitglied bei den Regionalwerken Grafschaft (RWG) Mitglied des Kreistages des Kreis Ahrweiler	keine	0,00
Hahlen, Tim	Bambeck (ab 01.08.2022)	Jörg	Umweltamtsleiter beim Rhein-Sieg-Kreis	keine	keine	keine	0,00
Puchtler, Frank (stv. Verbandvorsteherin)	Bertram (bis 30.06.2022)	Gisela	Schulleiterin in Ruhe 1. Beigeordnete	keine	keine	keine	0,00
Denninghoff, Jörg (stv. Verbandsvor-steherin)	Bertram (ab 01.12.20229	Gisela	Schulleiterin in Ruhe 1. Beigeordnete	keine	keine	keine	0,00
Jobst, Prof. Dr. Detmar	Beu (ab 01.12.2022)	Rolf	Mobilitätsberater	keine	Mitglied im Aufsichtsrat Stadtwerke Bonn Verkehrsgesellschaft mbH Mitglied im Aufsichtsrat Rheinland Kultur GmbH	keine	0,00
Janicke, Dr. Nico	Biniek	Max	Sozialarbeiter	keine	Mitglied im Stadtrat Bundesstadt Bonn Mitglied Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) Mitglied Zweckverband go.rheinland (go.rheinland) Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Mitglied des Aufsichtsrates der go.Rheinland GmbH	Kuratorium Stiftung Bonner Altenhilfe Kuratorium Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn	17,00
Ralf Seemann	Birrenbach	Anja	Personalentwicklerin	keine	Ratsmitglied im Kreistag Neuwied Ratsmitglied im Stadtrat Linz am Rhein Ersatzmitglied im Verwaltungsrat der	keine	0,00

ENTWURF

					Sparkasse Neuwied (als Kreistagsmitglied) Mitglied im Verwaltungsrat der Rheinfähre Linz-Kripp GmbH (kommunales Unternehmen der Stadt Linz am Rhein und der Stadt Remagen, als Stadtratsmitglied)		
Baumanns, Karl-Heinz	Fiévet	Christoph	Pensionär	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts (VAöR) Stellvertretendes Mitglied in der Zweckverbandsversammlung für die Kreissparkasse Köln Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRE) Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG) Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg-GmbH	keine	0,00
Schnatz, Michael	Friesenhahn	Manfred	Diplom Finanzwirt	keine	keine	keine	0,00
Spohr, Hans-Dieter	Gundelach	Käthemarie	Lehrerin i. R.	keine	Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Neuwied	keine	0,00
Schwarz,	Hahlen	Tim	Wirtschaftsjurist	keine	Mitglied des	Stellvertretendes	0,00

ENTWURF

Christoph (bis 31.07.2022)	(bis 31.07.2022)				Verwaltungsrates der RSAG AöR Stimmberechtigter Vertreter der Gesellschafterversammlung der RSAG mbH Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH Vertreter der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Bus- und Bahn-Verkehrsgesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Rheinische Bus- und Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der SRS i. L. Stellvertreter in der Verbandsversammlung der Civitec Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bonn Beteiligungs GmbH (über die Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RVK (über die Kreisholding)	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Vertreter in der Mitgliederversammlung Energieagentur Bonn e. V.	

ENTWURF

Ralf Seemann	Haller	Susanne	Verwaltungsbeamtin	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Neuwied Mitglied im Stadtrat Neuwied Mitglied im Kreistag Neuwied	keine	0,00
Dörner, Katja	Heidler (ab 25.01.2022)	Margarete	Stadtkämmerin	keine	Aufsichtsratsmitglied Bonn Conference Center Management GmbH Gesellschafterversammlung der SWB Bonn GmbH Gesellschafterversammlung ohne Stimmberechtigung bei der SSB Gesellschafterversammlung der FBG Aufsichtsrat der SWBV Bonn Gesellschafterversammlung der Auto-Schnellfähre Bad Godesberg-Niederdollendorf GmbH Aufsichtsrat EGM Stellvertretendes Mitglied Zweckverband VRS Stellvertretendes Mitglied Zweckerband NVR Stellvertretendes Mitglied Zweckverband Sparkasse KölnBonn	Stellvertretende Vorsitzende Verbandsversammlung WTV Trägerversammlung Jobcenter Bonn Stiftung Ludwig-van-Beethoven der Spk KölnBonn	0,00
Pföhler, Dr. Jürgen	Hurtenbach (Geschäftsführer) (bis 30.06.2022)	Sascha	Dipl.-Verwaltungs- und Betriebswirt	keine	keine	keine	0,00
Weigand, Cornelia	Hurtenbach (Geschäftsführer) (ab 01.08.2022)	Sascha	Dipl.-Verwaltungs- und Betriebswirt	keine	keine	keine	34,00
Schlagwein, Wolfgang	Klasen	Richard	Projektleiter (Angestellter)	keine	Mitglied des Kreistages Ahrweiler	keine	0,00

ENTWURF

					Mitglied Zweckverband Römische Villa am Silberberg Stellvertretendes Mitglied Gesellschafterversammlung Solarstrom Ahrweiler GmbH		
Schwarz, Christoph	Kötterheinrich (bis 30.04.2022)	Rainer	KBV				0,00
Gaertner, Mike	Krauß	Bettina	Selbstständig	keine	Mitglied im Gemeinderat Winden	keine	0,00
Mendel, Volker	Lefkowitz	Sven	Einrichtungsleiter	keine	Mitglied des Stadtrates Neuwied Aufsichtsrat der Gemeindlichen Siedlungsgesellschaft Neuwied mbH Aufsichtsrat der Stadtwerke Neuwied GmbH Mitglied des Kreistages Neuwied Mitglied des Zweckverbandes der Abfallwirtschaft Neuwied AöR	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Neuwied	0,00
Waldästl, Denis	Männig-Güney (bis 01.12.2022)	Nicole	ECM Projektmanagerin	keine	Stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Mitglied der Verbandsversammlung der KSK Köln Stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der KSK Köln Mitglied des Kreistags des Rhein-Sieg-Kreises	Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH	0,00
Mendel, Volker	Mang (bis 31.02.2022)	Michael	Bürgermeister der Stadt Neuwied				0,00

ENTWURF

Klöppel, Horst	Maxeiner	Dennis	Universitätsreferent	keine	Mitglied des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises	keine	0,00
Pföhler, Dr. Jürgen	Müller (bis 30.06.2022)	Willibert	stellvertretender Werkleiter	keine	keine	keine	0,00
Weigand, Cornelia	Müller (ab 01.08.2022)	Willibert	stellvertretender Werkleiter	keine	keine	keine	0,00
Hahlen, Tim	Schiementz (ab 01.08.2022)	Judith		keine	Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der RSAG AöR Stellvertreterin in der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreterin in der Gesellschafterversammlung der Rechtsrheinische Bus- und Verkehrsgesellschaft mbH des Rhein-Sieg-Kreises		0,00
Hallerbach, Achim	Schwarz	Jörg	Dipl.-Kfm. Abteilungsleiter	keine	Vorstandsvorsitzender der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR	keine	34,00
Busch, Wilhelm	Stratmann	Udo	Förderschulrektor i. R.	keine	Mitglied im Kreistag Kreis Ahrweiler Mitglied im Gemeinderat Dümpelfeld	keine	34,00
Lägel, Paul	Waldästl (ab 01.12.2022)	Denis	Bankkaufmann	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der RSAG AöR Mitglied im Kuratorium der Kreissparkassenstiftung für uns Pänz Mitglied des Kreistages Mitglied des Stadtrates Sankt Augustin	Mitglied im Aufsichtsrat der RSAG mbH Mitglied im Aufsichtsrat der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der BBV Mitglied im Aufsichtsrat	0,00

ENTWURF

						der WFG Sankt Augustin mbH Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Bonn/Hangelar mbH Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der BRS	
Polley, Julia	Wehlus	Jürgen	Sachbearbeiter	N. N.	N. N.	N. N.	0,00
Dörner, Katja	Wiesner (ab 25.01.2022)	Helmut	Stadtbaurat	keine	Vorsitzender Verwaltungsrat bonnorange AöR Aufsichtsrat der MVA Bonn GmbH Aufsichtsrat Bonner City Parkraum GmbH Stellvertretendes Mitglied Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) Stellvertretendes Mitglied Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) Mitglied Zweckverband Naturpark Rheinland	Mitglied Fluglärmkommission am Flughafen Köln/Bonn Stellvertreter für die OB Bonn im Vorstand der Kreisverband Bonn im Volksbund Deutsche Kreigsgräberfürsorge e. V. Kuratorium Botanischer Garten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	0,00

ENTWURF

5. Lagebericht 2023

A. Rahmenbedingungen

Der Zweckverband stellt einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dar, der von der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2008 gegründet und dem von seinen Mitgliedern definierte abfallwirtschaftliche Aufgaben übertragen wurden.

Nach den Regelungen des Staatsvertrages zwischen den Ländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie Wasser- und Bodenverbände vom 19. Juni 1972 (GV NRW 1972 S. 182), der §§ 2 Abs. 4 Nr. 2, 5 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) Rheinland-Pfalz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. 1982, 476), in der jeweils gültigen Fassung, sind der Landkreis Neuwied und der Rhein-Lahn-Kreis dem REK gemäß § 20 Abs. 1 GkG NRW im Jahre 2015, der Kreis Ahrweiler zum 1. August 2017 beigetreten.

Die Zweckverbandsmitglieder selbst sind öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger gemäß §§ 13 Abs. 1, 15 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), i. V. m. § 5 LAbfG NRW bzw. i. V. m. den §§ 3 und 4 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) Rheinland-Pfalz vom 22. November 2013 (GVBl. 2013, 459), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, die wiederum zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten sowie von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen gesetzlich verpflichtet sind.

Ziel dieses Zweckverbandes ist es, die interkommunale Zusammenarbeit und die langfristige Gewährleistung der Entsorgungssicherheit in den Gebieten der beteiligten öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu stärken, einen kommunalen Anlagen- und Entsorgungsverbund zu schaffen und dabei die vorhandenen oder geplanten Abfallverwertungs- und -beseitigungsanlagen der Verbandsmitglieder gegenseitig auszulasten.

Langfristig wird eine umfassende interkommunale Kooperation auf dem Gebiet der kommunalen Abfallwirtschaft angestrebt, die sich auf die gesamte Region erstreckt. Dabei soll insbesondere auf lokale Bedürfnisse Rücksicht genommen werden.

Der Zweckverband soll einerseits die langfristige interkommunale Kooperation weiter ausbauen und andererseits das Ziel der Kostenreduzierung in den Gebührenhaushalten verfolgen.

Außerdem sollen durch die kommunale Kooperation an Gemeinwohlbelangen orientierte Entgelte erreicht werden. Der Zweckverband ist nicht auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet.

Für den länderübergreifenden Zweckverband gilt nach Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages das Recht des Bundeslandes, in dem der Zweckverband seinen Sitz hat. Der REK hat seinen Sitz in Bonn, womit nordrhein-westfälisches Recht zur Anwendung gelangt.

Gemäß § 4 Abs. 2 lit. a), b), c) und d) seiner Satzung hat der Zweckverband von seinen Verbandsmitgliedern folgende Aufgaben übertragen bekommen:

a) Bundesstadt Bonn:

- Die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten
- Die Sickerwasserreinigung der stillgelegten Deponie Hersel
- Die Entsorgung der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten
- Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet der Stadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten (Restmüll)
- Die Entsorgung der im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Bioabfälle, mit Ausnahme der Garten- und Parkabfälle sowie der Landschaftspflegeabfälle aus privaten Haushalten

b) Rhein-Sieg-Kreis:

- Die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten

- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten
- Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten (Restmüll)
- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Bioabfälle, mit Ausnahme der Garten- und Parkabfälle sowie der Landschaftspflegeabfälle

c) Landkreis Neuwied:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Bioabfälle aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen

d) Rhein-Lahn-Kreis:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten

  (Die Einsammlung und die Beförderung der im Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises angefallenen und überlassenen PPK-Abfälle obliegen weiterhin dem Rhein-Lahn-Kreis.)

e) Landkreis Ahrweiler:

Die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Ahrweiler angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten gemäß §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 KrWG i. V. m. §§ 3, 4 LKrWG, jeweils in der jeweils gültigen Fassung. Nicht von der Übertragung umfasst ist die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Kreises Ahrweiler angefallenen und überlassenen Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen zur Beseitigung sowie die Einsammlung und Beförderung der im Kreisgebiet angefallenen und überlassenen Abfälle.

B. Geschäftsverlauf

Mengenentwicklung

Angaben in Mg bzw. m^3

	Ist 2023	Ist 2022	Differenz absolut	in %
RSK	19.520	19.798		
Bonn	8.924	12.176		
Sperrmüll gesamt	**28.444**	**31.974**	**-3.530**	**-11%**
RSK	15.876	17.656		
Bonn	10.505	11.433		
EMS	8.016	8.259		
PPK gesamt	**34.396**	**37.348**	**-2.952**	**-8%**
Sickerwasser	**136**	**227**	**-91**	**-40%**
RSK	73.698	71.423		
Bonn	15.940	15.138		
NR	29.712	29.199		
Bio gesamt	**119.350**	**115.760**	**3.590**	**3%**
RSK	72.688	71.615		
Bonn	66.600	66.978		
Sortierreste SPM	12.672	12.492		
Ahrweiler	12.073	13.115		
RM gesamt	**164.033**	**164.200**	**-167**	**0%**

In fast allen Abfallfraktionen ist ein erheblicher Mengenrückgang zu verzeichnen.
Ursache hierfür kann die konjunkturelle Entwicklung sein.
Lediglich die Biomengen weisen in 2023 wetterbedingt einen Anstieg auf.

Ergebnisrechnung

Insgesamt sind ordentliche Erträge in Höhe von 50.262.249,00 Euro (Vj. 43.665.358,15 Euro) erzielt worden.

Von den Erträgen entfallen auf die allgemeine Umlage 218.526,41 Euro (Vj. -79.934,19 Euro). Diese erhält der REK von seinen Mitgliedern für seine sonstigen ordentlichen

Aufwendungen wie zum Beispiel die Geschäftsbesorgung, Beratungsleistungen und Versicherungsbeiträge.

Unter der Position privatrechtliche Leistungsentgelte sind die Erträge aus der Papiervermarktung aufgeführt. In 2023 wurden 3.291.549 Euro (Vj. 6.760.658,40 Euro) erwirtschaftet. Der spezifische Verwertungserlös sinkt dabei von 172,39 Euro/Mg in 2022 auf 99,74 Euro/Mg in 2023 für die Mengen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn. Die Verwertungserlöse für die Mengen des Rhein-Lahn-Kreises belaufen sich auf 660.330 Euro (Vj. 1.745.916,77 Euro).

Kostenumlagen wurden in Höhe von 46.752.173,59 Euro (Vj. 36.984.633,94 Euro) erhoben. Die Umlagen wurden auf Basis der Nachtragssatzung vom 01.12.2023 erhoben.

Der größte Erstattungsträger ist naturgemäß die Restmüllentsorgung, auf die 25.700.615,314 Euro (Vj. 22.664.947,20 Euro) entfallen.

Die Umlagen aus der Sperrmüllverwertung belaufen sich auf 2.784.207,17 Euro (Vj. 5.725.155,09 Euro). Die Umlage pro Mg ist von 128,75 Euro/Mg auf 31,02 Euro/Mg aufgrund der hohen Erlöse für Biomasse gesunken.

Der Aufwand aus der Papiersortierung wird durch die prognostizierten PPK Verwertungserlöse gedeckt. Insgesamt übersteigen die Plan-Verwertungserlöse um 639.934,83 Euro den Plan-Aufwand (= negative Umlage). Im Einzelnen zeigt sich folgendes Ergebnis:

	RSK	Bonn	Bad Ems	
Plan-Verwertungserlös	-1.461.287,72 €	-917.337,33 €	-703.551,28 €	
Plan-Aufwand	1.369.723,78 €	894.011,05 €	178.506,65 €	
Ergebnis	-91.563,93 €	-23.326,27 €	-525.044,63 €	-639.934,83 €

Für die Sickerwasserreinigung der Bundesstadt Bonn wurden 4.430,51 Euro (Vj. 10.949,11 Euro) erhoben.

Des Weiteren wurden für die Bioabfallkompostierung der Mengen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises 13.975.002,69 Euro (Vj. 12.209.608,22 Euro) und für die Mengen des Landkreises Neuwied 2.982.799,91 Euro (Vj. 1.453.424,16 Euro) umgelegt.

Insgesamt beträgt in 2023 die Rücklagenentnahme aus der Ausgleichsrücklage 412.774,42 Euro und aus der allgemeinen Rücklage 206.387,16 Euro. Somit wurden insgesamt 619.162,58 Euro entnommen. Dies entspricht dem Jahresergebnis aus 2021.

Die ordentlichen Aufwendungen betragen in 2023 46.405.984,07 Euro (Vj. 44.224.878,95 Euro).

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 46.165.214,55 Euro (Vj. 44.051.040,90 Euro) sind die Kosten für die Leistungserbringung der Sperrmüllverwertung, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung, der Restmüllverbrennung, der Bioabfallkompostierung und der Hochwasserentsorgung abgebildet.

Im Einzelnen setzen sie sich zusammen aus:

	2023	**2022**	**Veränderung**	
Sperrmüllsortierung RSAG	972.940,75 €	3.187.135,43 €	-2.214.194,68 €	-69%
Verbrennung Reste SPM MVA	2.104.471,99 €	1.872.017,35 €	232.454,64 €	12%
Sickerwasserentsorgung	6.149,48 €	7.243,38 €	-1.093,90 €	-15%
Papiersortierung	1.541.956,59 €	1.338.408,62 €	203.547,97 €	15%
PPK Verwertung Dritte	149.440,41 €	157.931,48 €	-8.491,07 €	-5%
Transportkosten Papiersortierung	530.253,68 €	305.730,81 €	224.522,87 €	73%
Verbrennung RM MVA	25.137.605,40 €	22.734.515,83 €	2.403.089,57 €	11%
Kompostierung EMS	1.674.259,93 €	1.418.776,01 €	255.483,92 €	18%
Kompostierung RSK	14.048.136,32 €	13.029.281,99 €	1.018.854,33 €	8%
Aufwendungen für Sach-und Dienstleistg.	46.165.214,55 €	44.051.040,90 €	2.114.173,65 €	5%

- Die Kosten der Sperrmüllsortierung inklusive Verbrennungskosten der Sortierreste sinken insgesamt um 69 %. Ursache ist der positive Absatzmarkt für Biomasse.
- Die Sickerwasserentsorgungskosten sinken aufgrund von geringeren Mengen gegenüber dem Vorjahr.
- Die Papiersortierkosten der RSAG steigen um 15 % aufgrund der Steigerung der Verwertungskosten von 45,82 Euro/Mg auf 58,45 Euro/Mg. Preissteigerungen im Bereich Treibstoffe, Energie und Beschaffung von Ballendraht sind die Hauptursachen.
- Die Kosten Dritter sinken leicht um -5 %. Ursache hierfür sind wiederum der Mengenrückgang gegenüber dem Vorjahr.
- Die Transportkosten der Papiersortierung steigen um insgesamt 73 %. Hauptursachen sind auch hier Preissteigerungen für Treibstoffe und Energie.
- Die Verbrennungskosten der MVA steigen aufgrund der Preisanpassung von 149,50 €/Mg auf 166,08 €/Mg an.

- Die Steigerung der Kompostierungskosten EMS ist hauptsächlich in der Preissteigerung von 48,59 €/Mg auf 56,35 €/Mg begründet.
- Die Kompostierungskosten der RSAG verhalten sich proportional zur Mengenentwicklung. Zusätzlich ist bei den Kosten pro Mg ein Preisanstieg von 4,1 % zu verzeichnen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 242.542,96 Euro (Vj. 173.838,05 Euro) steigen gegenüber dem Vorjahr. Hauptursache hierfür sind gestiegene Beratungskosten im Erarbeiten der zukünftigen visionären Ausrichtung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

	2023	2022	Veränderung	
Geschäftsbesorgung RSAG	110.938,55 €	100.426,16 €	10.512,39 €	10%
Bankgebühren/Verwahrentgelte	242,56 €	1.475,43 €	-1.232,87 €	-84%
Aufw.ehrenamtlich/sonstige Tätigkeiten	502,00 €	481,00 €	21,00 €	4%
Wegstreckenentsch.	295,80 €	255,20 €	40,60 €	16%
Beratung	101.738,14 €	42.908,13 €	58.830,01 €	137%
Jahresabschluss	9.401,00 €	9.710,00 €	-309,00 €	-3%
Versicherungsbeträge	3.985,31 €	3.985,31 €	0,00 €	0%
Haftpflichtversicherung	728,28 €	728,28 €	0,00 €	0%
Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	450,00 €	450,00 €	0,00 €	0%
periodenfremder Aufwand	0,00 €	1.179,83 €	-1.179,83 €	-100%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.261,32 €	12.238,71 €	2.022,61 €	17%
Summe	242.542,96 €	173.838,05 €	68.704,91 €	40%

Aus den beschriebenen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.861.215,61 Euro.

Der entstandene Überschuss wird mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet und in der Nachtragssatzung 2024 den Verbandsmitgliedern entsprechend berechnet.
Die Rücklagenveränderung in Höhe von 3.861.215,61 Euro setzt sich für die einzelnen Verbandsmitglieder wie folgt zusammen:

Rhein-Sieg-Kreis	2.448.181,86 €
Bundesstadt Bonn	1.120.404,01 €
Kreis Neuwied	21.582,66 €
Kreis Ahrweiler	158.335,76 €
Rhein-Lahn-Kreis	112.711,31 €

Die Beträge ergeben sich ausfolgenden Berechnungen:

RSK	Umlage 2023 Nachtragssatzung	Ist 2023	Ergebnis 2023 Rücklagenveränderung	Ist 2022 Rücklagenzuführung	Rücklage für Folgejahre
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 1.461.287,70 €	- 1.700.786,84 €	239.499,14 €	- 196.228,19 €	43.270,95 €
Altpapierhandling u. -transport	1.369.723,78 €	1.256.004,77 €	113.719,01 €	55.065,19 €	168.784,20 €
Restmüllverwertung	12.121.427,21 €	12.069.670,18 €	51.757,03 €	102.586,12 €	154.343,15 €
Hochwasserentsorgung	- 87,01 €	- 87,01 €	- €		- €
Bioverwertungverwertung RSAG	13.975.002,69 €	11.997.025,43 €	1.977.977,26 €	- 670.689,27 €	1.307.288,00 €
Sperrmüll	1.578.593,54 €	1.573.877,82 €	4.715,72 €	209.320,16 €	214.035,88 €
sonstige Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Verwaltungsaufwand	119.017,11 €	58.503,42 €	60.513,69 €	22.240,34 €	82.754,03 €
	27.702.389,62 €	25.254.207,76 €	2.448.181,86 €	- 477.705,65 €	1.970.476,21 €

Bonn	Umlage 2023 Nachtragssatzung	Ist 2023	Ergebnis 2023 Rücklagenveränderung	Ist 2022 Rücklagenzuführung	Rücklage für Folgejahre
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 917.337,33 €	- 1.069.057,19 €	151.719,86 €	- 171.030,18 €	- 19.310,32 €
	- €	- €	- €	- €	- €
Altpapierhandling u. -transport	894.011,05 €	811.940,33 €	82.070,72 €	49.995,39 €	132.066,11 €
Restmüllverwertung	11.384.304,02 €	11.118.581,20 €	265.722,82 €	33.273,35 €	298.996,17 €
Bioverwertungverwertung RSAG	2.982.799,91 €	2.615.113,49 €	367.686,42 €	- 122.592,80 €	245.093,61 €
Sperrmüll	1.205.613,63 €	989.742,09 €	215.871,54 €	59.627,02 €	275.498,56 €
Sickerwasser	4.430,51 €	4.079,99 €	350,52 €	5.356,62 €	5.707,14 €
sonstige Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Verwaltungsaufwand	71.596,74 €	34.614,60 €	36.982,14 €	12.680,22 €	49.662,36 €
	15.625.418,53 €	14.505.014,51 €	1.120.404,01 €	- 132.690,39 €	987.713,63 €

Kreis Neuwied	Umlage 2023 Nachtragssatzung	Ist 2023	Ergebnis 2023 Rücklagenveränderung	Ist 2022 Rücklagenzuführung	Rücklage für Folgejahre
Bioverwertungverwertung RSAG	1.738.019,13 €	1.725.379,06 €	12.640,07 €	14.623,98 €	27.264,05 €
Abfallsammlung RM	- €		- €		- €
Abfallsammlung Bio	- €		- €		- €
Abfallsammlung PPK	- €		- €		- €
Behälterservice RM und Bio	- €		- €		- €
sonstige Erträge	- €		- €		- €
Verwaltungsaufwand	19.339,01 €	10.396,42 €	8.942,59 €	3.300,57 €	12.243,16 €
	1.757.358,14 €	1.735.775,48 €	21.582,66 €	17.924,55 €	39.507,21 €

Ahrweiler	Umlage 2023 Nachtragssatzung	Ist 2023	Ergebnis 2023 Rücklagenveränderung	Ist 2022 Rücklagenzuführung	Rücklage für Folgejahre
Restmüllverwertung	2.194.884,11 €	2.040.969,37 €	153.914,74 €	102.624,56 €	256.539,31 €
Hochwasserentsorgung	- 412.040,90 €	- 412.040,90 €	- €	- €	- €
Verwaltungsaufwand	3.706,23 €	- 714,79 €	4.421,02 €	1.826,07 €	6.247,09 €
	1.786.549,44 €	1.628.213,68 €	158.335,76 €	104.450,63 €	262.786,40 €

Rhein-Lahn-Kreis	Umlage 2023 Nachtragssatzung	Ist 2023	Ergebnis 2023 Rücklagenveränderung	Ist 2022 Rücklagenzuführung	Rücklage für Folgejahre
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 703.551,28 €	- 782.381,28 €	78.830,00 €	- 51.183,23 €	27.646,77 €
Altpapierhandling u. -transport	178.506,65 €	146.947,06 €	31.559,59 €	- 21.031,47 €	10.528,12 €
sonstige Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Verwaltungsaufwand	4.867,32 €	2.545,60 €	2.321,72 €	714,75 €	3.036,47 €
	- 520.177,31 €	- 632.888,62 €	112.711,31 €	- 71.499,95 €	41.211,36 €

Summe	46.351.538,42 €	42.490.322,81 €	3.861.215,61 €	- 559.520,80 €	3.301.694,81 €

Finanzrechnung

Der REK hat in 2023 für allgemeine Umlagen Einzahlungen in Höhe von 218.526,41 Euro erhalten.

In 2023 hat der REK privatrechtliche Leistungsentgelte für Verwertungserlöse PPK in Höhe von 2.923.595,57 Euro (Vj. 7.342.145,69 Euro) erhalten. Diese setzten sich aus den Zahlungen der RSAG in Höhe von 2.277.241,63 Euro und den Zahlungen der Firma Siegrist für die Papierverwertung der Mengen des Rhein-Lahn-Kreises in Höhe von 646.353,94 Euro zusammen.

Zahlungen für die Umlagen sind in Höhe von 47.185.074,75 Euro (Vj. 42.133.983,78 Euro) erfolgt. Diese setzen sich aus 2.784.207,17 Euro für die Sperrmüllsortierung, 4.430,51 Euro für die Sickerwasserentsorgung, 25.700.615,34 Euro für die Restmüllentsorgung und 18.695.821,73 Euro für die Bioabfallverwertung. Finanzeinzahlungen für Zinserträge in Höhe von 6.724,12 Euro sind geflossen.

Insgesamt erhielt der REK Einzahlungen in Höhe von 50.333.920,85 Euro.

An Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 46.774.962,67 Euro (Vj. 49.611.792,36 Euro) getätigt.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen für		
Sperrmüllsortierung	822.375,43 €	
Sickerwasser	1.122,06 €	
PPK Sortierung und Verwertung	2.645.063,63 €	
Verbrennung RM	25.243.829,58 €	
Verbrennung Sortierreste	2.095.836,06 €	
Kompostierung NR	1.574.776,01 €	
Kompostierung RSK	13.979.831,99 €	
Hochwasser	412.127,91 €	
		46.774.962,67 €

Sonstige Auszahlungen erfolgten in Höhe von 229.446,39 Euro (Vj. 249.170,31 Euro). Unter anderem beinhalten diese die Auszahlungen 65.215,25 Euro für Beratungsleistungen, 134.725,16 Euro für die Geschäftsbesorgung.

Die Summe der Auszahlungen beträgt 47.004.409,06 Euro.

Insgesamt steigt der Finanzmittelbestand von 1.127.693,86 Euro um 3.329.511,79 Euro auf 4.457.205,65 Euro.

Vermögenslage

Im Anlagevermögen werden Geschäftsanteile des REK an der MVA Bonn GmbH in Höhe von 781.918,67 Euro ausgewiesen.

Im Eigenkapital beträgt die Ausgleichsrücklage 1,00 Euro und die allgemeine Rücklage 222.397,87 Euro.
Die Veränderungen gegenüber der Ausgleichsrücklage des Vorjahres beträgt 206.387,16 Euro. Diese Veränderung ist auf den Verlustvortrag aus 2022 zurückzuführen.

Die Veränderung der allgemeinen Rücklage von 1.600.659,03 € ist auf die Auszahlung der Beteiligung des Rhein Sieg Kreises in Höhe von 628.363,81 Euro und auf das

negative Ergebnis aus 2022 in Höhe von 559.520,80 Euro zurückzuführen. Zudem wurde aus der allgemeinen Rücklage 412.774,42 Euro entnommen.

Die weiteren Positionen im Bereich des kurzfristigen Vermögens und der Schulden ergeben sich aus den Tätigkeiten des gesellschaftlichen Zwecks und der Abgrenzung zum Stichtag.

C. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben, sind nicht eingetreten.

D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

a. Prognosebericht

Der REK geht für das Jahr 2024 von einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 0 TEUR aus

In der Verbandsversammlung am 01.12.2023 hat der REK die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen.
Die in § 6 enthaltene Festsetzung der von den Mitgliedern aufzubringenden Umlage hat die Bezirksregierung Köln gemäß § 19 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit am 29.06.2023 genehmigt.

b. Chancen und Risiken

Mit der Bildung des Zweckverbandes wird das gemeinsame Ziel verfolgt, die langfristige Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Abfallwirtschaft und der Entsorgung überlassungspflichtiger Abfälle im Gebiet der beteiligten Stadt und der Kreise ökologisch nachhaltig und ökonomisch verträglich sicherzustellen.

Eine Umlage von Kosten aus der Erfüllung übertragener Aufgaben erfolgt an die Verbandsmitglieder als Leistungsempfänger. Entstandene Über- oder Unterdeckungen werden den Verbandmitgliedern in der Haushaltssatzung des

übernächsten Haushaltsjahres auf die Umlage angerechnet. Somit trägt der Zweckverband kein wirtschaftliches Risiko. Die Geschäftsbesorgung in allen Bereichen erfolgt durch die RSAG AöR unter Anwendung der Qualitätsmanagementvorgaben.

E. Berichterstattung über die öffentliche Zwecksetzung

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen wird folgendes festgestellt: Der REK hat mit der Durchführung der Entsorgung von Sperrmüll, Restmüll- sowie Bioabfällen, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung und der Sammlung von Restmüll- und Bioabfällen die öffentliche Zwecksetzung im Berichtsjahr 2023 erreicht.